

**Prüfung der bei der Verbrennung der Werkstoffe von Kabeln und isolierten
Leitungen entstehenden Gase –
Teil 3: Messung eines niedrigen Halogengehalts durch Ionenchromatographie**

Inhalt		Seite
Einleitung		5
1 Anwendungsbereich		6
2 Normative Verweisungen		6
3 Begriffe		6
4 Prinzip des Prüfverfahrens		7
5 Prüfaufbau		7
5.1 Allgemeines		7
5.2 Rohrofen		7
5.3 Quarzglasrohr		7
5.4 Verbrennungsschiffchen		8
5.5 Vorrichtungen zum Durchperlen der Gase		8
5.6 Luftzufuhrsystem		8
5.7 Analysenwaage		9
5.8 Laborglaswaren		9
5.9 Ionenchromatographisches System		10
6 Prüfkörper		10
6.1 Allgemeines		10
6.2 Konditionierung des Prüfkörpers		10
6.3 Masse des Prüfkörpers		10
7 Prüfverfahren		10
7.1 Allgemeines		10
7.2 Prüfaufbau und -anordnung		11
7.3 Erhitzungsverfahren		11
7.4 Spülverfahren		11
7.5 Messung der Halogene		11
7.6 Blindprüfung		11
8 Bewertung der Prüfergebnisse		12
9 Leistungsanforderungen		12
10 Prüfbericht		12
Anhang A (informativ) Empfohlene Verwendung und Leistungsanforderungen		19
A.1 Empfohlene Verwendung		19
A.1.1 Allgemeines		19
A.1.2 Empfohlene Verwendung von IEC 60754-1, IEC 60754-2 und IEC 60754-3		19
A.2 Empfohlene Leistungsanforderungen zur Bewertung von Werkstoffen, die als „halogenfrei“ bezeichnet werden		20

Bilder

Bild 1 – Gerät zum Einführen von Verbrennungsschiffchen und Prüfkörper.....	13
Bild 2 – Beispiel einer Gaswaschflasche.....	14
Bild 3 – Prüfaufbau: Verfahren 1 – Verwendung von synthetischer Luft oder Druckluft aus einer Flasche	15
Bild 4 – Prüfaufbau: Verfahren 2 – Verwendung der Druckluftanlage eines Labors.....	16
Bild 5 – Prüfaufbau: Verfahren 3 – Verwendung von Umgebungsluft, die mit einer Saugpumpe angesaugt wird	17
Bild 6 – Beispiel eines ionenchromatographischen Systems	18

Tabellen

Tabelle A.1 – Anwendungsbereich und empfohlene Verwendung von IEC 60754-1, IEC 60754-2 und IEC 60754-3	20
Tabelle A.2 – Empfohlene Leistungsanforderungen zur Bewertung von Werkstoffen, die als „halogenfrei“ bezeichnet werden	20